



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 12/03 vom: 22.05.2003

MARINE UND WERFTINDUSTRIE IM KAISERREICH

Vortrag des Historikers und Experten für die kaiserzeitliche Schifffahrt Dr. Michael Epkenhans im Deutschen Schifffahrtsmuseum

Über „Marine und Werftindustrie im Kaiserreich“ berichtet der Historiker Dr. Michael Epkenhans, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh und zuvor in gleicher Funktion bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Heidelberg tätig, am 27. Mai 2003 im Deutschen Schifffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven.

Dr. Michael Epkenhans ist ausgewiesener Experte für die Schifffahrt der Kaiserzeit. Bereits in seiner Dissertation an der Universität Münster unter dem Titel „Die wilhelminische Flottenrüstung 1908-1914“ befasste er sich grundlegend mit den Beziehungen zwischen Marine und Werftindustrie. Seither publizierte er diverse weitere Aufsätze zu diesem Thema und arbeitet zur Zeit an einer umfassenden Tirpitz-Biografie.

Achtung, Redaktionen!

Zu dem Vortrag mit Lichtbildern **„Marine und Werftindustrie im Kaiserreich“** von Dr. Michael Epkenhans

**am Dienstag, dem 27. Mai 2003, um 19.30 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven**

sind Sie sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Bericht-
erstattung eingeladen.

Nähere Auskünfte zu dieser Veranstaltung – der Eintritt ist frei – erteilt Prof. Dr. Lars U.
Scholl, Leiter der Marine-Abteilung des DSM, unter Tel. 0471/48207-49 oder Email:
scholl@dsm.de.